

03 Wildrosengarten

Rottenburg am Neckar





Liehabern von Rosen, insbesondere von Wildrosen, bietet der Wildrosengarten in Rottenburg, einen Leckerbissen. Inmitten eines Baugebietes, hoch über der Stadt mit weiter Sicht in das Neckartal, auf Rammert und Schwäbische Alb sowie auf Schönbuch und Teile des Ammertales wurden – beginnend im Jahr 1988 – von Georg Timmermann etwa 30 Wildrosenarten hauptsächlich aus unserem Raum, dem Albvorland und der Schwäbischen Alb, gepflanzt.





Hier bietet sich insbesondere während der Vegetationszeit die Möglichkeit, verschiedene Wildrosenarten kennen zu lernen und miteinander zu vergleichen. Zeiten, in denen sich ein Besuch besonders empfiehlt, sind zum einen die der Blüte, beginnend etwa um den 20. Mai je nach Art bis Ende Juni, zum anderen – und ganz besonders empfehlenswert – die der Hagebuttenreife, etwa von Anfang September bis zum Ende der Vegetation.



-  Der Wildrosengarten kann nur mit einer Führung besichtigt werden.

-  Auf Wunsch werden für Gruppen zwischen 5 und etwa 20 Teilnehmern Führungen vorgenommen, Interessenten sollten sich dafür bitte langfristige im Voraus anmelden

-  **PKW** Von Wurmlingen kommend, nehmen Sie im Kreisverkehr die erste Ausfahrt auf die Weggentalstraße, links abbiegen auf die Berliner Straße, ebenfalls links bei der Magdeburger Straße und danach nach links zu „Im Äuble 33“
BUS Vom Busbahnhof Eugen-Bolz-Platz in 20 Min. Fußweg zu erreichen.

-  Prof. Stefan Ruge, Rottenburg, ☎ 01578 8244330, @ stefan.ruge@web.de
Träger des Wildrosengartens ist der Schwäbische Albverein Rottenburg

